

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh
aw

Soziale Arbeit
Weiterbildung

CAS Diakonie – Soziale
Arbeit in der Kirche

23. August 2011 bis 26. Oktober 2012

Eine Kooperation mit

Evangelisch **reformierte**
Landes **Kirche**
des Kantons **Zürich**



Wie soll kirchliche Sozialarbeit oder Sozialdiakonie im heutigen Kontext verschiedenster Lebensstile und Werthaltungen wirksame Orientierung und Lebensunterstützung vermitteln? Und wie kann sie sich neben staatlicher Hilfe und privaten Anbietern als relevante Kraft den Gemeinden und Quartieren aktiv zur Verfügung stellen? Wie realisiert die Kirche als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts ihre kirchlich-theologische sowie weltanschauliche Grundhaltung im aktuellen Sozialraum?

Der CAS Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche befasst sich mit Struktur und Rahmen der Institution Landeskirche und deren Gemeinden. Der Zertifikatslehrgang erweitert die Sinndeutungskompetenz um religiöse und spirituelle Dimensionen, die im kirchlichen Kontext eine besondere Bedeutung haben, sei es in der Jugendarbeit oder in der Begegnung und Begleitung von Menschen in Grenzsituationen des Lebens wie Krankheit, Leiden oder Sterben. Vermittelt werden Grundzüge der christlichen Ethik. Gefördert wird die Selbstreflexion im Zusammenhang mit Glaubensfragen. Erworben werden Strategien zur Unterstützung und Gewinnung bei der Arbeit mit Freiwilligen. Aktuelle Themen der Sozialdiakonie und die Vernetzung mit anderen sozialen Anbietern werden aufgenommen, Konzepte von aufsuchender Altersarbeit, Generationenprojekten, Gemeindeaufbau und von Jugendarbeit werden vorgestellt.

CAS Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche

Zielgruppe

- Berufsleute mit Grundausbildung in Sozialer Arbeit und Arbeitsschwerpunkten in soziokultureller Animation, Gemeinwesenentwicklung, Sozialpädagogik, Pädagogik, Jugendarbeit sowie Altersarbeit, die in einer Kirchgemeinde oder einem diakonischen Werk arbeiten
- Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone mit einer von der Deutschschweizerischen Diakonatskonferenz (DDK) anerkannten Ausbildung und mit Berufserfahrung können nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung einzelne Kurse oder den ganzen Lehrgang im Rahmen ihrer Weiterbildung besuchen

Ziele

Der CAS vermittelt Fachpersonen der Sozialen Arbeit kirchlich-theologisches Orientierungswissen und befähigt sie, ihr Fachwissen in den Kontext der Diakonie zu übertragen.

Die Teilnehmenden

- reflektieren die Tätigkeiten in den kirchlichen Handlungsfeldern, Diakonie und Seelsorge, Bildung und Spiritualität, Verkündigung und Gottesdienst, Gemeindeaufbau und Leitung,
- verankern Arbeitsweisen und Methoden von Gemeinwesenentwicklung und soziokultureller Animation in den Kontext der Kirchgemeinde,
- entwickeln die Zusammenarbeit im interdisziplinären Team,
- erweitern Kenntnisse bezüglich der Partizipation von Freiwilligen und der Zusammenarbeit mit ehrenamtlich tätigen Personen,
- lernen mit religiösen Fragen umzugehen und spirituelle Dimensionen aufzunehmen, zu gestalten und zu kommunizieren,
- vertiefen oder erweitern Netzwerke in der diakonischen Arbeit,

- kreieren und leiten ein eigenes Projekt,
- entwickeln ein berufliches Selbstverständnis als Sozialdiakonin oder Sozialdiakon.

Struktur

Das CAS umfasst 24 Kurstage mit total 192 Kontaktstunden (Lektionen). Die Kurse finden an einzelnen Tagen statt, mit Ausnahme von drei zweieinhalbtägigen Kursen in externen Lokalitäten. Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einer schriftlichen Arbeit ab.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (CAS Certificate of Advanced Studies) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kurse erfolgreich absolviert, eine soziodemografische Erhebung und ein Fremdbesuch gemacht sind und die Reflexionsarbeit zum eigenen Projekt angenommen ist. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem. Alle übrigen Personen, die den ganzen CAS besucht haben, erhalten eine Besuchsbestätigung.

Ausblick: CAS mit MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW verschiedene MAS Master of Advanced Studies absolvieren. Sie bestehen aus zwei Pflicht- und einem Wahl-CAS sowie dem Mastermodul. Dieser modulare Aufbau bringt zeitlich und inhaltlich grösste Flexibilität. Der CAS Diakonie wird als Wahlmodul an alle MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet (ausser an den MAS Supervision, Coaching und Mediation).

CAS Certificate of Advanced Studies = Zertifikatslehrgang, vormals Nachdiplomkurs

MAS Master of Advanced Studies = Weiterbildungsmaster, vormals Nachdiplomstudium

Daten und Inhalte

**Dienstag, 23./30. August,
6./13./20. September 2011**
jeweils 8.15 – 17.00 Uhr
(40 Kontaktstunden)

Diakonie als kirchliche Form der Sozialarbeit

- Geschichte der Diakonie und die heutigen Herausforderungen
- Wirkungen der diakonischen Arbeit
- Handlungsfelder der Landeskirche
- Sozialdiakonin/Sozialdiakon als Mitglied im interdisziplinären Gemeindegemeinschaft
- Zusammenarbeit mit einer Laienbehörde
- Rechte und Pflichten
- Vielfalt der beruflichen Rollen
- Kultur und Konzepte der Freiwilligenarbeit

**Dozierende: Christoph Sigrist, Samuel Jakob,
Lotti Isenring, Reto Wambach, Peter Wilhelm,
Urs Woodtli**

**6. – 8. Oktober 2011, Kloster Kappel, Kappel ZH
27. – 29. Oktober 2011, Boldern, Männedorf ZH
17. – 19. November 2011, Kartause Ittingen,
Warth TG**
(Total 60 Kontaktstunden)

Die Kirche und ich

(Retraiten in externen Bildungshäusern)

- Theologisches Basiswissen
- Bibelverständnisse und Gemeindeverständnis
- Christliches Menschenbild
- Glaubens- und Kirchentraditionen
- Ethische Fragestellungen
- Verschiedene Formen von Spiritualität
- Reflexion eigener Identität als Sozialdiakonin oder Sozialdiakon
- Diakonische Arbeit theologisch ausrichten und begründen

**Dozierende: Christoph Sigrist, Anemone Eglin,
Thomas Gröbly, Julia Lädach,
Franz Niklaus Müller, Daniel Wiederkehr,
Urs Woodtli**

Dienstag, 10./17./24./31. Januar 2012
jeweils 8.15 – 17.00 Uhr
(32 Kontaktstunden)

Ziele setzen beim diakonischen Handeln

- verschiedene Perspektiven im sozialen Handlungsfeld der Kirchgemeinde
- Sozialraumorientierung und diakonisches Selbstverständnis
- Mission, Vision, Leitbild, Wirkungsziele und Leistungsziele
- Ressourcen und Partnerschaften
- Formelle und informelle Entscheidungswege
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche

**Dozierende: Urs Frey, Christoph Sigrist,
Simone Strohm, Nicolas Mori**

8. Mai 2012, 8.15 – 17.00 Uhr
15. Mai 2012, 8.15 – 12.00 Uhr
22. Mai 2012, 8.15 – 17.00 Uhr
29. Mai 2012, 8.15 – 12.00 Uhr
5. Juni 2012, 8.15 – 17.00 Uhr
(32 Kontaktstunden)

Das Soziale gestalten

- Diakonie und Konzepte zum Gemeindeaufbau
- Strategien für die Begleitung und Gewinnung von Freiwilligen
- Initiieren von Selbsthilfe- und Interessengruppen
- Migrationsarbeit
- Sinus-Milieu-Studie
- Spezifische Praxisthemen wie Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Familienarbeit, Begleitung lebensbiografischer Übergänge

Dozierende: Ralph Kunz, Matthias Krieg, Christoph Sigrist, Lotti Isenring, Vreni Burkhard, Peter Dettwiler u.a.

15. Mai 2012, 13.30 – 17.00 Uhr
29. Mai 2012, 13.30 – 17.00 Uhr
21. August 2012, 8.15 – 12.00 Uhr
4. September 2012, 8.15 – 12.00 Uhr
18. September 2012, 8.15 – 12.00 Uhr
(20 Kontaktstunden)

Projektplanung und Praxisbegleitung

- Begleitung und Entwicklung der Projektarbeiten
- Konkrete Fragestellungen aus der praktischen Arbeit
- Umsetzung theoriegeleiteter Arbeit in die Praxis

Leitung durch Supervisorinnen und Supervisoren mit kirchlicher Erfahrung

Freitag 26. Oktober 2012
8.15 – 17.00 Uhr
(8 Kontaktstunden)

Qualifikation

Kolloquium mit Präsentation der Abschlussarbeiten

Methodik

Je nach Kurs wird mit verschiedenen Methoden gearbeitet:

- Kursarbeit mit praxisbezogenen Referaten, Theorie-Inputs und vertiefenden Diskussionen
- Gruppenarbeiten
- Selbststudium
- Soziodemografische Erhebung
- Praktische Konzeptarbeit an Beispielen aus dem eigenen Arbeitsumfeld
- Schriftliche Reflexion im Rahmen einer Projektarbeit
- Austausch mit anderen Kirchgemeinden
- Praxisbegleitung und Coaching

E-Learning

Der Präsenzunterricht wird durch die E-Learning-Plattform Ilias unterstützt. Die Teilnehmenden können über Ilias Unterlagen abrufen, Fragen stellen sowie ihre Praxisfälle präsentieren und diskutieren. Eine Einführung erfolgt zu Beginn des CAS.

Leitung

Urs Frey

lic. phil. I, Organisationsberater BSO,
Dozent ZHAW Soziale Arbeit

Urs Woodtli

Supervisor, Coach BSO, Fachstelle Aus- und
Weiterbildung Diakonie, Evang.-ref. Landes-
kirche des Kantons Zürich

Christoph Sigrist

Dr. theol., Lehrbeauftragter für Diakonie an der
Theologischen Fakultät der Universität Bern,
Pfarrer am Grossmünster Zürich

Dozierende

Vreni Burkhard

Sozialarbeiterin, Supervisorin BSO, Fachstelle
Diakonie Alter, Evang.-ref. Landeskirche des
Kantons Zürich

Peter Dettwiler

Pfarrer, Fachstelle Ökumene, Mission und
Entwicklung, Evang.-ref. Landeskirche des
Kantons Zürich

Anemone Eglin

Pfarrerin, Integrative Soziotherapeutin FPI,
Kontemplationslehrerin, MAS-BA, Institut
Neumünster, Zollikerberg

Thomas Gröbly

Theologe und Ethiker, Ethik-Labor, Baden

Lotti Isenring

Dr. phil. I, Sozialarbeiterin HFS, Ausbilderin
Fachstelle Freiwilligenarbeit, Evang.-ref. Landes-
kirche des Kantons Zürich

Samuel Jakob

Dr. phil., freischaffender Berater und Therapeut,
Fachstelle Behördenschulung und Beratung,
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

Matthias Krieg

Dr. theol., Pfarrer, Bildung und Gesellschaft,
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

Ralph Kunz

Dr. theol., Professor für Praktische Theologie,
Universität Zürich

Julia Lädrrach

Theologin, Supervisorin, Bereich Sozialdiakonie,
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Nicolas Mori

lic. phil. I, Leiter Kommunikation, Evang.-ref.
Landeskirche des Kantons Zürich

Franz Nikolaus Müller

Dr. theol., Kontemplationslehrer

Simone Strohm

lic. phil. I, Sozialarbeiterin HFS, Kirchlicher
Informationsdienst, Evang.-ref. Landeskirche
des Kantons Zürich

Reto Wambach

Betriebsökonom HWV, changelInvest, Balgach

Daniel Wiederkehr

Dr. theol., Leiter der Fachstelle für Diakonie und
Soziale Arbeit, Römisch-katholische Landes-
kirche des Kantons Basel-Land

Peter Wilhelm

Sozialdiakon, dipl. Erwachsenenbildner AEB,
Supervisor BSO, Fachstelle Familie, Evang.-ref.
Landeskirche des Kantons Zürich

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Fachhochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution) oder an einer Universität. Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich, ebenso die Anstellung in einer Kirchgemeinde oder einem diakonischen Werk. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Juni 2011** an. Der Lehrgang wird bei 15 Teilnehmenden durchgeführt. Bei Nichtzustandekommen des Lehrgangs startet der CAS im August 2012. Anmeldeformulare können Sie beziehen bei Ruth Schuler (siehe Kursadministration und Auskunft) oder im Internet herunterladen unter www.zh.ref.ch/dienste/hirschengraben50/diakonie. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von 2–3 Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen werden können.

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 15, maximal 20 Personen

Preis

CHF 5500.–
Die Kosten des CAS Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche werden für Mitarbeitende einer Kirchgemeinde der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich übernommen. Nicht inbegriffen sind Übernachtungs-, Reise- und Verpflegungskosten sowie Auslagen für Literatur.

Ort

Die Kursarbeit findet in 8001 Zürich am Hirschengraben 50 statt.
Die Retraiten werden in Tagungszentren durchgeführt.

Kursadministration und Auskunft

Ruth Schuler
Telefon 044 258 92 88
ruth.schuler@zh.ref.ch
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich
Hirschengraben 50, 8001 Zürich

Beratung

Urs Woodtli
Telefon 044 258 91 58
urs.woodtli@zh.ref.ch
Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich
Fachstelle Aus- und Weiterbildung
Hirschengraben 50, 8001 Zürich

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 19. Januar 2011,
18.00 – 20.00 Uhr,
ZHAW, Departement Soziale Arbeit,
Auenstrasse 10, 8600 Dübendorf
Wir bitten Sie, sich anzumelden unter
www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend.

Dienstag, 8. März 2011,
18.00 – 20.00 Uhr,
Hirschengraben 50, 8001 Zürich
Wir bitten Sie, sich per E-Mail an
urs.woodtli@zh.ref.ch anzumelden.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit Weiterbildung

Auenstrasse 4
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Telefon +41 58 934 86 36

Fax +41 58 934 88 01

weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

www.sozialearbeit.zhaw.ch